

## IDEENWETTBEWERB VERHÄLTNISPRÄVENTION

### Wie kann eine gesunde Gewichtsentwicklung von Heranwachsenden gefördert werden?

Leider reichen Appelle und Wissen allein meist nicht aus. Es braucht Initiativen, die an den Verhältnissen ansetzen, in denen Kinder und Jugendliche leben, lernen und spielen. Bislang zielt der Großteil an Maßnahmen in Deutschland vorrangig auf das individuelle Verhalten der Heranwachsenden ab. Daher suchen wir Vorhaben, die langfristig die Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen in **Familien, Kindertagesstätten, Schulen, Wohnquartieren, Kommunen** oder **Freizeiteinrichtungen** verbessern.



### Was möchten wir erreichen?

Unser **Ziel** ist, **Ihr Engagement** und **Ihre Erfahrungen** aus der Praxis **bekannt zu machen**. Wir möchten erfahren, wie Ihre Maßnahme die Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt fördert.

### Wer kann teilnehmen?

Alle, die verhältnispräventive Maßnahmen zur Unterstützung einer gesunden Gewichtsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 17 Jahren umsetzen.



### Warum lohnt sich die Teilnahme?

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Engagement und Ihre Praxiserfahrungen einem breiten Publikum sichtbar zu machen und überregional zu bewerben. Sie können als Vorreiter auf dem Gebiet der Verhältnisprävention Andere zur Nachahmung und Entwicklung eigener Maßnahmen anregen. Gleichzeitig bieten wir Ihnen einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis.





## Was sind Beispiele verhältnispräventiver Maßnahmen?

### »KiTa Mäusezahn bewegt sich«

- Ein Bewegungsraum mit bewegungsfreundlichen Materialien wurde eingerichtet
- Regelmäßige Bewegungspausen wurden in den Tagesablauf integriert
- Erzieherinnen und Erzieher nehmen regelmäßig an Schulungen teil und treten in Austausch mit den Eltern
- Obst und Trinkwasser werden kostenfrei zur Verfügung gestellt

### »Die Gesunde Schule«

- Das Angebot im Schulkiosk besteht aus gesunden Getränken und Lebensmitteln.
- Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind aktiv in die Planung und Umsetzung eingebunden
- Die Themen gesunde Ernährung und Bewegung sind in den Lehrplan integriert
- Softdrink und Snack-Automaten wurden abgebaut und durch gesunde Angebote ersetzt.
- Trinkwasser ist kostenfrei zugänglich

## Wie läuft der Wettbewerb ab?

Die vielfältige Bandbreite Ihrer Erfahrungen aus der Praxis soll abgebildet werden. Daher werden alle Maßnahmen, die die Rahmenbedingungen für eine gesunde Gewichtsentwicklung in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen verbessern, auf einer speziell für den Wettbewerb eingerichteten Internetseite veröffentlicht. Dies geschieht ohne vergleichende Bewertung und Rangfolge. Ein Komitee aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft wird eine Auswahl aus allen eingereichten Vorhaben treffen. Am 13. September findet eine Abschlussveranstaltung statt. Dort werden die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs vorgestellt und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich austauschen und vernetzen.

## Wie erfolgt die Bewerbung?

Das Anmeldeformular sowie alle wichtigen Hinweise für Ihre Bewerbung erhalten Sie

per Email an [j.wisser@gvg.org](mailto:j.wisser@gvg.org) oder  
telefonisch unter **+49 (0)30 8561123-41** oder auf  
unserer Website unter [ideenwettbewerb.gvg.org](http://ideenwettbewerb.gvg.org)

## Wann ist der Einsendeschluss?

Für die Teilnahme am Wettbewerb senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte bis zum

**14. Juni 2017**

per E-Mail an [j.wisser@gvg.org](mailto:j.wisser@gvg.org)

Ihre Fragen zum Wettbewerb beantwortet:

Janina Wisser

**GESELLSCHAFT FÜR VERSICHERUNGSWISSENSCHAFT  
UND –GESTALTUNG E.V.**

Reinhardtstraße 34 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 8561123-41

[j.wisser@gvg.org](mailto:j.wisser@gvg.org)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.ideenwettbewerb.gvg.org](http://www.ideenwettbewerb.gvg.org)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**GVG** GESELLSCHAFT  
FÜR VERSICHERUNGSWISSENSCHAFT  
UND –GESTALTUNG E.V.